

TOP II.3

Gremium	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	24.04.2024	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Kita-Sozialarbeit

Vorlage Nr.: 20247909

ANTRAG

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Die Umsetzung der Kita-Sozialarbeit wird öffentlich zur Vergabe mit 10 Vollzeitstellen an einen anerkannten Träger der öffentlichen Jugendhilfe für zwei Jahre mit der Option auf Verlängerung um weitere zwei Jahre ausgeschrieben.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 434.355,00 Euro werden im Haushaltsplan 2025 bei Sachkonto 5564500 „Kostenerstattungen nach SGB VIII an freie Träger“ angemeldet. Diese stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates und der Genehmigung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion für den Haushaltsplan 2025.

Mit dem neuen KiTaG zum 01.07.2021 wurde in § 25, Abs. 5 mit dem Sozialraumbudget (SRB) ein neues Instrument geschaffen, das mit Blick auf sozialen Ausgleich sozialräumlich bedarfsgerechte Angebotsentwicklung unterstützt und diversitätssensible Ausrichtung der Bildung und Erziehung fördert. Mit dem SRB werden sowohl bereits vorhandene sozialräumlich bedarfsgerechte Angebote wie etwa Interkulturelle Fachkräfte weiter gefördert, als auch neue Möglichkeiten wie Kita-Sozialarbeit ermöglicht. Die hieraus entstehenden Personalkosten werden mit 60 % durch das Landesjugendamt gefördert, die verbleibenden 40 % trägt der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Am 10.05.2021 hat der Jugendhilfeausschuss hierzu das Rahmenkonzept beschlossen. In diesem ist vorgesehen, ein Team von Kita-Sozialarbeiter*innen aufzubauen, das in allen Sozialräumen trägerübergreifend eingesetzt und in den einzelnen Kitas wirksam wird. Die Frage des Anstellungsträgers und des Aufgabenprofils sollte gemäß den Vorstellungen des Gesetzgebers und unter Berücksichtigung von arbeits- und steuerrechtlichen Vorgaben noch geklärt werden.

Nun soll die Umsetzung der Kita-Sozialarbeit mit 10 Vollzeitstellen öffentlich ausgeschrieben und ein anerkannter Träger der öffentlichen Jugendhilfe hierdurch zunächst für zwei Jahre mit Option der Verlängerung um weitere zwei Jahre beauftragt werden.

In der Ausschreibung sind folgende finanzielle Eckdaten vorgesehen:

- 10 Vollzeitstellen für Kita-Sozialarbeit nach S11b TVöD
- Sachkostenpauschale
- Overheadkosten (Gewinnaufschlag)

Es wird mit einer jährlichen Gesamtsumme von voraussichtlich 885.000,00 Euro kalkuliert. Abzüglich Personalkostenzuschüsse des Landes von 450.645,00 Euro verbleiben 434.355,00 Euro Kosten für die Stadt.

Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2025 bei Sachkonto 5564500 und 4242100 (Personalkostenzuschüsse) angemeldet. Diese stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates und der Genehmigung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion für den Haushaltsplan 2025.